

HGM

HEERES
GESCHICHTLICHES
MUSEUM



20.10.2026

8:30–17:30 UHR

ÖSTERREICH UND DIE FOLGEN DES VOLKSAUFSTANDES IN UNGARN 1956

Grenzeinsatz – Flucht – Nachwirkungen

Ein Symposium in Zusammenarbeit mit dem
Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgen-
forschung und dem Wissenschaftlichen Zentrum der
Polnischen Akademie der Wissenschaften Wien

Dienstag, 20.10.2026 | HGM, Ruhmeshalle

8:30 – 9 Uhr | Registration und Kaffee

9:00 – 9:20 | Grußworte

9:20 – 10:50 | Panel I

ÖSTERREICH UND DER VOLKSAUFSTAND IN UNGARN 1956 IM POLITISCHEN UND MILITÄRISCHEN SPANNUNGSFELD

Chair: Richard GERMANN (Wien)

Karlo RUZICIC-KESSLER (Fribourg)

Politik, Diplomatie und Neutralität. Österreichs Reaktionen auf den ungarischen Volksaufstand 1956

Andreas STEIGER (Wr. Neustadt)

Der Einsatz des Österreichischen Bundesheeres an der Grenze zu Ungarn 1956 unter Berücksichtigung von ausgewählten militärischen Aspekten

Dieter BACHER (Graz)

»Zweischneidiges Schwert« und operative Chance. Ungarn-Flüchtlinge in Österreich und westliche Nachrichtendienste im Herbst/Winter 1956

10:50 – 11:10 | Kaffeepause

11:10 – 12:40 | Panel II

FLUCHTZIEL ÖSTERREICH. INTERNATIONALE UNTERSTÜTZUNG FÜR FLÜCHTLINGE AUS UNGARN

Chair: Wolfgang MUELLER (Wien)

Sarah KNOLL (Köln/Wien)

»Kann nicht etwa das Rote Kreuz für diese Flüchtlinge etwas machen?«
Internationale Hilfe für ungarische Flüchtlinge 1956/57

Stephanie ZLOCH (Dresden)

Neue Zukunft im Nachbarland? Ungarische Schüler und Studenten im Transit von Österreich in die Bundesrepublik Deutschland 1956/57

Marion AVERBECK-DOTTER (München/Rom)

Mehr als ein »Fenster in den kommunistischen Osten«. Der Ungarnaufstand 1956 als Chance für die internationale katholische Caritas

12:40 – 14 Uhr | Mittagspause

14 – 15:30 | Panel III

MEDIALE DISKURSE UND MYTHENBILDUNGEN

Chair: Maria FRITSCH (Wien)

Linus RAPP (Wien)

Flüchtlingsstrom und Bilderflut. Der Ungarnaufstand 1956 im Spiegel der österreichischen Pressefotografie

Josef WUKOVITS (Wien)

Ungarische Revolution 1956. Parteienkonflikt und Identitätswandel der österreichischen Linken

Andrea BRAIT (Krems)

»Österreichs direkte Hilfe«. Der ungarische Volksaufstand in österreichischen Schulbüchern

15:30 – 15:50 | Kaffeepause

15:50 – 17:20 | Panel IV

AUSWIRKUNGEN DER UNGARNKRISE 1956

Chair: Irmgard NÖBAUER (Wien)

Ibolya MURBER (Budapest-Szombathely)

Ungarnflüchtlinge 1956–1957 in Jugoslawien und Österreich im Vergleich

Aleksandra SYLBURSKA (Łódź)

Polish Reactions to the Hungarian Revolution of 1956. Diplomats and Citizens in Budapest

Wanda JARZĄBEK (Warschau)

A chilling effect, or an incentive to act? The impact of the events of 1956 on the People's Republic of Poland

17:20 – 17:30 | Schlussworte

Besuchen Sie auch die Veranstaltung

des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung (Graz):



UNGARNAUFSTAND 1956 UND ÖSTERREICH. NACHRICHTENDIENSTE,
FLÜCHTLINGSBEWEGUNGEN, POLITISCHE REAKTIONEN.

21. Oktober 2026, 9-18 Uhr, Universität Graz, 8010 Graz

HGM SYMPOSIUM

Österreich und die Folgen des Volksaufstandes in Ungarn 1956 Grenzeinsatz — Flucht — Nachwirkungen

Im diesjährigen HGM Symposium diskutieren internationale Wissenschaftler:innen den Volksaufstand in Ungarn 1956 und seine mannigfachen Folgen. Im Fokus stehen dabei das politische und militärische Spannungsfeld, die Flucht nach Österreich und die Unterstützung ungarischer Flüchtlinge, die internationalen Auswirkungen dieses historischen Ereignisses sowie mediale Diskurse und Mythenbildungen.

Eintritt frei! Wir bitten um Anmeldung:



Ein Symposium in Zusammenarbeit mit



LUDWIG
BOLTZMANN
INSTITUT
Kriegsfolgenforschung



PAN ACADEMY OF SCIENCES

Medieninhaber: Heeresgeschichtliches Museum, Arsenal Objekt 1, 1030 Wien, Bild: HGM/Archiv, Hersteller und Druck: Heeresdruckzentrum, 1030 Wien; Das Heeresgeschichtliche Museum ist ein Museum des Bundesministeriums für Landesverteidigung.